



Auszug aus der Niederschrift über die
Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen vom 05.10.2015

Beschlussausfertigung

TOP 17 - Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, DIE LINKE, SPD, FDP-BfS, Bündnis '90/Die Grünen und BVR: "Verfolgte und Kriegsflüchtlinge erhalten unser Asyl"
Vorlage: A/2/0040

Beschluss: KT 141-07/2015

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern Rügen bekennt sich dazu, dass in ihrer Heimat Verfolgte und Flüchtlinge vor Krieg und Vertreibung unseren Schutz vor Gefahren um Leib und Leben erhalten.

Er begrüßt, dass sich viele Einzelpersonen, Initiativen, Vereine und Verbände aktiv für die temporäre Aufnahme und Integration Verfolgter einsetzen. Es ist auch unsere Aufgabe, den Rahmen und die Bedingungen dafür zu schaffen. Alle Aktivitäten des Landrates und seiner Verwaltung, die auf eine Unterstützung dieses ehrenamtlichen Engagements ausgerichtet sind, finden die Befürwortung des Kreistages.

Die Mitglieder des Kreistages begrüßen und unterstützen, dass die Ausländerbehörden nach dem Erlass der Landesregierung Anträge auf dezentrale Unterbringung unter bestimmten Bedingungen genehmigen sollen. Sie sprechen sich für Lösungen der dezentralen Unterbringung vor allem für Familien und Alleinstehende mit Kindern aus.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen unterstützt den Landrat ausdrücklich in seinen Bemühungen, die Personalstärke im FD Ordnung und FD Soziales aufzustocken.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen angenommen

Stralsund, 06.10.2015

Im Auftrag
Landkreis Vorpommern-Rügen
Büro des Landrates und Kreistages
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Dienststelle/Unterschrift